

Aktivitäten in Google Maps darstellen

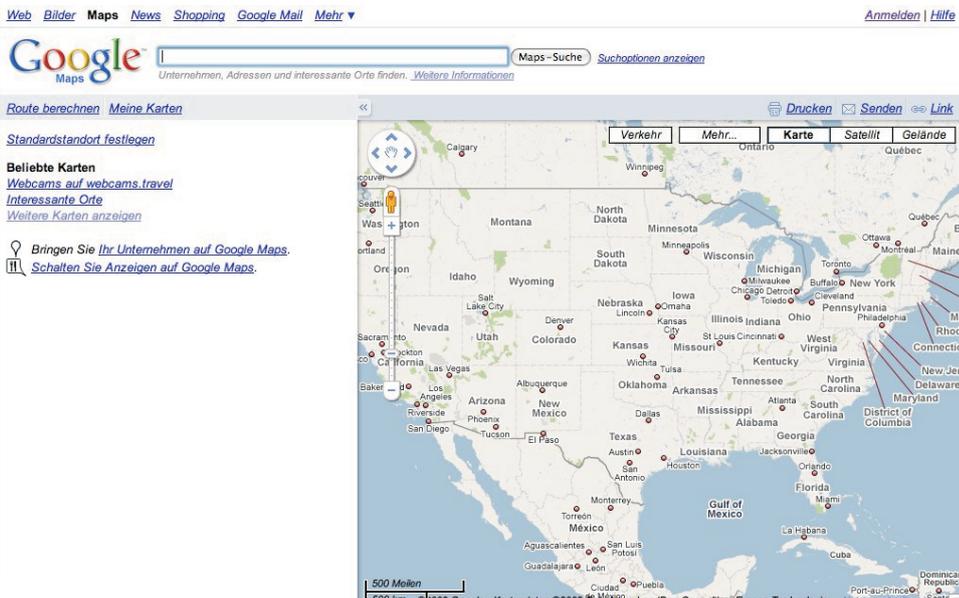
Franz Fiala

Um eine beliebige Adresse zu suchen, benutzt man längst nicht mehr lokale Internetkarten. In den großen Städten funktionieren lokale Stadtpläne zwar ganz gut, allerdings muss man die Karten erst in der jeweiligen Homepage der Stadtgemeinde suchen und danach erwartet einen immer einer andere Handhabung. Viel einfacher ist die Nutzung von Google Maps.

Mit <http://maps.google.com/> landet man typischerweise auf der nebenstehenden Seite:

Das kleine Männchen im Navigationstool bedeutet (wenn es aktiviert erscheint, wie im Bild), dass es im aktuellen Kartenausschnitt auch Bereiche mit Street-View gibt.

Neben den selbsterklärenden "Drucken", gibt es auch mit "Senden" auch die Möglichkeit, den aktuell dargestellten Kartenausschnitt an eine beliebige E-Mail-Adresse zu senden oder den Link dazu zu kopieren.



Senden an: **Senden**

E-Mail An: Von:

Mehrere E-Mail-Adressen mit einem Komma (,) trennen Eine Kopie an meine E-Mail-Adresse senden

Nachricht:

Hallo, ich möchte einen Link zu Google Maps für Sie freigeben.
 Link: <<http://maps.google.com/?ie=UTF8&ll=48.180976,16.371187&spn=0.007397,0.019312&t=h&z=16>>

Senden > Abbrechen

Beim "Link"-Dialog gibt es zwei Link-Varianten: die direkte Angabe für die Browser-Adresszeile, die man in einer eigene Mail verwenden kann und eine, die man im HTML-Kode der eigenen Webseite einbauen kann. Dabei wird nicht das Bild in die Webseite kopiert sondern ein so genannter `iframe`.

Link in E-Mail oder Instant Message einfügen

<http://maps.google.com/?ie=UTF8&ll=48.180976,16.371187&spn=0.007397,0.019312&t=h&z=16>

HTML-Code zum Einbetten in eine Website

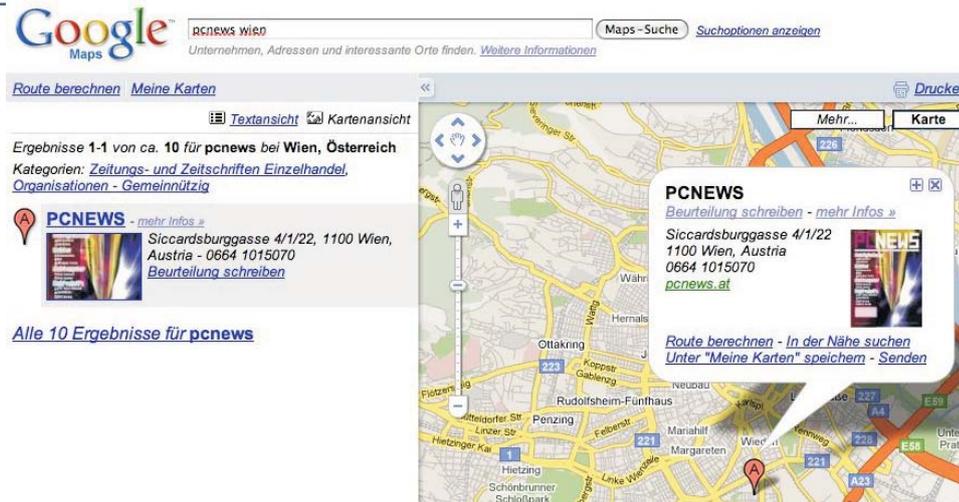
`<iframe width="425" height="350" frameborder="0" scrolling="no" src="http://maps.google.com/?ie=UTF8&ll=48.180976,16.371187&spn=0.007397,0.019312&t=h&z=16"></iframe>`

[Eingebettete Karte anpassen und Vorschau anzeigen](#)

Weiters ist es möglich, die Kartenansicht zwischen "Karte", "Satellit" und "Gelände" umzuschalten. In der Satellitenansicht kann man zwecks besserer Orientierung die Straßennamen einblenden lassen. Der Button "Verkehr" ist derzeit nur in den USA und in England mit Inhalten versehen. Mit "Mehr" kann man "Fotos", "Videos", "Wikipedia"-Links und "Verkehrsmittel" einblenden. Wenn man in einer Gegend Fotos vermisst, kann man selbst Bilder einbringen. Das ist aber eventuell etwas für eine kommende PCNEWS-Ausgabe.

Das Finden einer Adresse ist einfach. Man beginnt bei der Straße mit Hausnummer, gefolgt von der Stadt und dem Land. Im Allgemeinen findet Google den Ort sicher. Natürlich gibt es manchmal Mehrdeutigkeiten oder falsche Schreibweisen. In ganz seltenen Fällen ist übrigens die Yahoo-Eingabemaske flexibler und findet die Adresse auch mit Schreibfehlern; muss man probieren.

Aber Google Maps bietet mehr als nur das Finden einer Adresse. Zum Beispiel liefert die Ein-



Suche nach PCNEWS WIEN

gabe von "pcnews wien" direkt die Adresse von PCNEWS in Wien. Es gibt zwar mehrere "Wien", wie wir im Beitrag von Oskar Wagner in PCNEWS-111, S.19 gelesen haben, doch die Zusatzangabe "PCNEWS" macht die Sache eindeutig; nicht einmal das Land ist notwendig.

Klickt man in der Sprechblase auf "mehr Infos", erhält man weitergehende Angaben zu dem Standort und auch die Quelle; in diesem Fall "Bereitgestellt vom Firmeninhaber".

Und wenn man in dieser Umgebung ein Hotel sucht, dann kann man entweder `hotel in favoriten wien` oder mit `hotel 1100 wien` eingeben. Die Ergebnis-Karte kann sich sehen lassen, denn es sind tatsächlich alle in Favoriten bekannten Hotels eingetragen.

Das funktioniert auch für "restaurant", "cafe" aber auch für "transport", "public transport", "sport" und viele andere.

Hilfe gibt es jedenfalls über den Link "Hilfe" oder direkt hier:

<http://maps.google.com/support/?hl=de>



Detail zum Eintrag PCNEWS



http://maps.google.com/

CLUBDIGITALHOME.AT

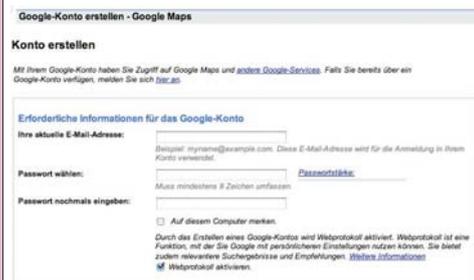
Dort gibt es noch viele weitere Hinweise zur Suche.

Google Maps personalisieren

Damit man eigene Einträge in Google Maps anbringen kann, muss man sich bei Google beknant machen. Der erste Schritt dazu ist die Eröffnung eines Google-Kontos, damit die eigenen Aktivitäten zugeordnet werden können. Dazu klickt man rechts oben im Begrüßungsbildschirm auf "Anmelden" und wenn man noch



kein Konto hat, dann auf den Link "Legen Sie jetzt ein Konto an" klicken.



Man wählt eine E-Mail-Adresse, mit der man das Konto verknüpfen möchte. Auf diese Adresse erhält man später eine Bestätigungsmail, mit der das Konto aktiviert wird. Danach wählt man ein Passwort, wobei die Passwortstärke angegeben wird. "Auf diesem Computer merken" erspart die Eingabe dieser Daten bei jedem Anwählen von Google Maps.

Jetzt will Google noch den Standort wissen, eine Wortbestätigung wird abgefragt und dann geht es schon los mit "Ich stimme zu. Mein Konto einrichten."



Man wartet die Antwort von Google ab (Achtung: bei Mailssystemen, die Greylisting verwenden (wie zum Beispiel ClubComputer), kann die Antwort einige Zeit auf sich warten lassen, denn die erste Mail wird vom Mailserver nicht angenommen und erst die Sendewiederholung von Google klappt dann). Jetzt kann man sich auf derselben Seite anmelden.

Melden Sie sich hier an:

Google Konto

E-Mail:

Passwort:

Auf diesem Computer merken.

[Ich kann nicht auf mein Konto zugreifen.](#)

Wenn man nicht immer wieder mit der Karte von Amerika begrüßt werden will, kann man den Standardstandort auf die Heimatadresse legen:

Standardstandort festlegen

Eigene Firma anzeigen

Um den Standort der eigenen Firma anzeigen zu lassen oder einen bereits bestehenden Eintrag zu korrigieren, benutzt man die Seite <http://www.google.com/local/add/?hl=de>



Helfen Sie den Kunden, Sie bei Google Maps zu finden

Millionen Menschen täglich führen Suchen in Google Maps durch. Mit einem kostenlosen Google Maps-Eintrag machen Sie es ihnen leichter, Sie zu finden.

Erstellen Sie im Branchencenter Ihren kostenlosen Eintrag. Wenn potenzielle Kunden in Maps nach örtlichen Informationen suchen, finden Sie Ihr Unternehmen mit Adresse, Geschäftszeiten und sogar Fotos Ihres Unternehmens oder Ihrer Produkte. Es ist einfach, kostenlos, und Sie benötigen keine eigene Website.



Hier kommt es aber zu dem Problem, dass die einfache E-Mail-Adresse keine reale Identifikation ist und jeder Benutzer alle Einträge ändern könnte. Man kann daher zunächst Einträge ändern, die Änderungen sind aber nicht sichtbar. Damit sie sichtbar werden, muss man sich als autorisierter Benutzer ausweisen. Man bekommt nach der durchgeführten Änderung einen Brief an die angegebene Adresse (Achtung: Laufzeit etwa 1 Monat), dessen Empfang man über einen eigenen Link bestätigen muss. Erst dann wird die Änderung oder der Eintrag in Google Maps angezeigt.

Die Eintragung schaut für die PCNEWS so aus:



Am Fuß dieser Seite wird man darauf hingewiesen, dass man natürlich auch für das eigene Unternehmen über Google AdWords werben kann. Klickt man aber auf "Bearbeiten", dann kann man zahlreiche Details zu der Firma angeben (Bilderfolge rechts).

In einem Kasten rechts von den Eingabefeldern sieht man, wie die Eingaben in der endgültigen Version ausschauen.



Basisinformationen

Beachten Sie bitte, dass beim Ändern Ihrer Adresse oder des Namens Ihres Unternehmens eine zusätzliche Bestätigung per E-Mail oder Telefon erforderlich ist.

Land:

Firma/Organisation:

Anschrift:

Postleitzahl:

Stadt/Ort:

Haupttelefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Website:

Beschreibung:

Kategorien

Geben Sie bitte einige Kategorien ein, die auf Ihr Geschäft oder Unternehmen zutreffen, z. B. Restaurant, Zahnarzt

Kategorie:

Kategorie:

[Weitere Kategorie hinzufügen](#)

Öffnungszeiten

Teilen Sie Ihren Kunden Ihre Öffnungszeiten mit.

- Ich möchte lieber keine Betriebszeiten angeben.
- Meine Betriebszeiten sind:

Mo:	<input type="text" value="9:00 AM"/> - <input type="text" value="5:00 PM"/>	<input type="checkbox"/> Geschlossen	<input type="checkbox"/> Auf alle anwen
Di:	<input type="text" value="9:00 AM"/> - <input type="text" value="5:00 PM"/>	<input type="checkbox"/> Geschlossen	
Mi:	<input type="text" value="9:00 AM"/> - <input type="text" value="5:00 PM"/>	<input type="checkbox"/> Geschlossen	
Do:	<input type="text" value="9:00 AM"/> - <input type="text" value="5:00 PM"/>	<input type="checkbox"/> Geschlossen	
Fr:	<input type="text" value="9:00 AM"/> - <input type="text" value="5:00 PM"/>	<input type="checkbox"/> Geschlossen	
Sa:	<input type="checkbox"/> Geschlossen	<input checked="" type="checkbox"/> Geschlossen	
So:	<input type="checkbox"/> Geschlossen	<input checked="" type="checkbox"/> Geschlossen	

Sind Ihre Betriebszeiten innerhalb eines Tages aufgeteilt, z. B. 9.00 - 11.00 Uhr? 19.00 - 22.00 Uhr?

Ich würde gerne für einen Tag zwei Betriebszeiten angeben.

Zahlungsoptionen

Geben Sie an, welche Bezahlweise Sie für Ihr Unternehmen akzeptieren.

Barzahlung American Express Visa

Traveller's Check Diner's Club Finanzierung

Rechnung MasterCard Maestro

Paypal

Fotos

Machen Sie Ihre Einträge interessanter: Fügen Sie Fotos Ihrer Produkte oder Ihres Unternehmens hinzu. Sie können bis zu zehn Fotos hochladen. Bitte beachten Sie dazu unsere [Richtlinien für die Einreichung von Fotos](#).

Auf Ihrem Computer gespeichertes Foto hinzufügen

Klicken Sie auf "Durchsuchen..." und wählen Sie eine Datei auf Ihrem Computer aus.

Foto aus dem Internet hinzufügen

Sie haben 10 von maximal 10 Bildern für diesen Brancheneintrag hochgeladen.



Videos

Ergänzen Sie Ihren Brancheneintrag mit Videos über Ihr Unternehmen. Laden Sie die Videos hoch auf YouTube und geben Sie unten die URL ein. Sie können bis zu fünf Videos hochladen.

Sie haben 0 von maximal 5 Videos für diesen Brancheneintrag hochgeladen.

Zusätzliche Details

Geben Sie bitte weitere Details zu Ihrem Unternehmen an, die Ihre Kunden interessieren könnten, beispielsweise:

Parkplätze verfügbar: Ja
Geführte Marken: Sony, Panasonic und Toshiba.

Versorgte Gebiete:

Öffentliche Verkehrsmittel:

Erfahrung seit:

Preis:

[Weitere hinzufügen](#)

Eigene Karten

Aber neben dem Firmeneintrag kann man auch eigene Landmarken setzen, Routen einzeichnen, diese mit anderen gemeinsam bearbeiten, sie privat nutzen oder sie veröffentlichen.

Diese Fähigkeiten von Google Maps eröffnen ganz neue Möglichkeiten in der Reiseplanung aber auch für die Dokumentation persönlicher Reiseerlebnisse.

Hier sind etwa die Bearbeitungsschritte für Kartenerstellung und gemeinsame Kartenbearbeitung:

Wenn man eingeloggt ist, wird man beim Navigieren zu Google Maps auf die Heimatadresse gelenkt und sieht im linken Teil des Bildschirms eigene Inhalte, wenn man auf "Eigene Karten" klickt. Im folgenden Beispiel sieht man, dass bereits drei eigene Karten verfügbar sind: "Rapid-Treffpunkte in den 1920er Jahren", "Deutschland 2008" und "Wien Work". Die erste Karte wird angezeigt:



Diese Karte ist öffentlich, daher kann diese Karte jeder Webbenutzer auch auf seinem PC betrachten. Den betreffenden Link erhält man, wenn man "Link" rechts oberhalb der Karte anklickt:

<http://maps.google.com/maps/ms?ie=UTF8&hl=de&oe=UTF8&msa=0&msid=108711912892264042115.00046120574414614be6e>

Man kann aber die Karte auch finden, indem man rechts neben dem Suchfeld "Suchoptionen anzeigen" anklickt und dann "Von Nutzern erstellter Content" auswählt. Wenn man jetzt nach "Rapid" sucht, wird man staunen, was alles über diesen Begriff bereits erstellt wurde.

Man kann also - wenn man eingeloggt ist - mehrere Dinge tun:

- "Neue Karte erstellen": Man wählt eine Bezeichnung, eine Beschreibung und wählt auch, ob die Karte rein privat oder öffentlich sein soll.
- "Zusammenarbeiten": damit kann man andere Personen einladen, an der Karte mitzuarbeiten. Den anderen lädt man über dessen E-Mail-Adresse ein. Der eingeladene kann die Einladung annehmen, ablehnen oder eine andere E-Mail-Adresse für dieses Projekt angeben.
- "Bearbeiten": Man fügt Bearbeitungswerkzeuge zur Karte hinzu.
- "Content hinzufügen": Man wählt aus einer großen Zahl von Gadgets, die von anderen Benutzern hergestellt worden sind aus. Dieser Content erscheint dann unter dem Menüpunkt "Erstellt von anderen".

Den Button "Bearbeiten" und den Link "Zusammenarbeiten" sieht man aber nur, wenn man mit einer E-Mail-Adresse eingeloggt ist.

Bearbeiten (oder "Neue Karte erstellen")

Wenn man jetzt auf den Button "Bearbeiten" (oder "Neue Karte erstellen") klickt, dann hat man die Möglichkeit, Eintragungen in der Karte vorzunehmen.

Zuerst gibt man den Titel und die Beschreibung ein und gibt weiters an, ob man die Karte publizieren will.

Zusammenarbeiten Importieren Fertig Gespeichert

Titel
Rapid-Treffpunkte in den 1920er Jahren

Beschreibung
 An diesen Orten trafen sich Anhänger des SC Rapid. Eingeladen wurde über einen redaktionellen Eintrag im Wiener Sporttagblatt.

- Datenschutz- und Freigabeeinstellungen Mehr...
- Öffentlich - Für alle freigegeben. Diese Karte wird in Suchergebnissen und Benutzerprofilen veröffentlicht.
 - Nicht aufgeführt -

In der Karte selbst werden im Bearbeitungsmodus 4 neue Symbole eingefügt: Eine Hand,



zum Verschieben der Karte, daneben das Symbol zum Setzen einer Ortsmarke, dann das Linienwerkzeug und das Flächenwerkzeug. Klickt man auf das Ortsmarkensymbol, öffnet sich ein Dialog, in dem man den Namen und die Beschreibung für die Ortsmarke eingibt.

Titel Ortsmarke 8

Beschreibung Klartext - RTF - HTML bearbeiten

Löschen Abbrechen OK



Mit dem Link "RTF" kann man den Text grundlegend formatieren und mit "HTML bearbeiten" auch den entstandenen Html-Code. Auch das Einfügen von Bildern in den Text ist möglich.

Titel Ortsmarke 8

Beschreibung Klartext - RTF - HTML bearbeiten

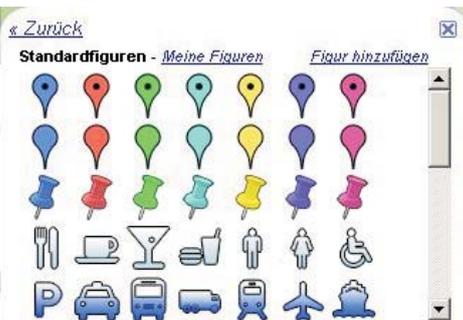
B I U F T T

Löschen Abbrechen OK



Die Default-Farbe für das Symbol ist blau, man kann aber durch einen Klick auf das blaue Symbol in dem dann folgenden Dialog auf ei-

ner großen Zahl vordefinierter Symbole auswählen.



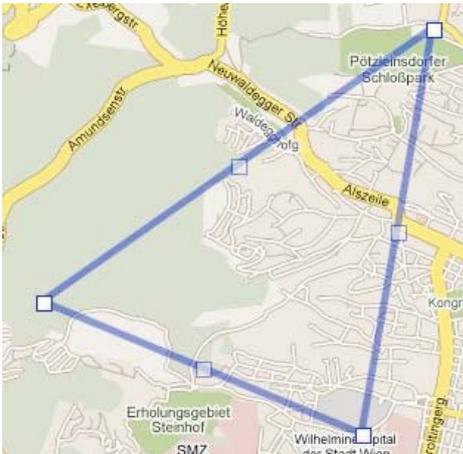
Man kann mit "Figur hinzufügen" auch ein eigenes Bild uploaden, indem man es im Internet (etwa in der eigenen Website) speichert. Es sollte aber nicht größer als 64x64 Pixel groß sein.

Warnmeldung <http://maps.google.com/>

Geben Sie die URL für die neue Figur ein. Sie können eine JPG-, GIF-, BMP- oder PNG-Datei im Web verknüpfen. Figuren, die größer als 64x64 Pixel sind, werden auf der Karte verkleinert.

OK Abbrechen

Das Linienwerkzeug erzeugt einen beliebig komplexen Linienzug. Die entstehenden Li-



nien können an den Eckpunkten durch Anfasen korrigiert werden und außerdem kann die Linienmitte auf neue Positionen gezogen werden. Aus einem Dreieck können daher durch Verziehen der Mittelpunkte beliebig gestaltete Polygone erstellt werden ohne, dass man den Linienzug insgesamt neu herstellen müsste.

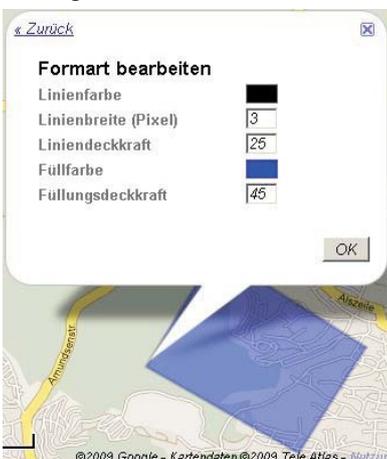


Das zuerst erstellte Dreieck wurde auf der linken Seite in der Mitte nach außen verzogen und dann die linke Teil wieder nach innen.

Die Linie kann benannt und beschrieben werden und mit einem Klick auf den Linienbeschreibungsdialog kann die Farbe, Dicke und Transparenz der Linie eingestellt werden.



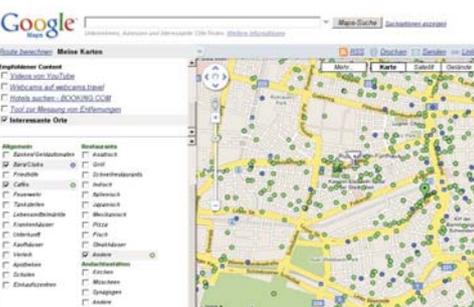
Das Flächenwerkzeug arbeitet ganz ähnlich, wobei hier noch zusätzlich die Farbe für die Fläche eingestellt werden kann.



Jeder Eintrag in der Karte hat im linken Teil des Fensters einen tabellarischen Eintrag mit Link zur Folge, wobei ein Klick auf den Link die Karte neu positioniert und die Beschreibung in einer Sprechblase zeigt.

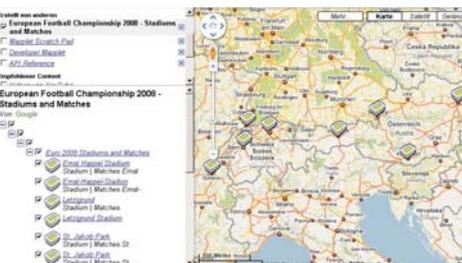
-  **Stadtkeller**
Kartenvorverkauf (1920)
-  **Restoration Schneider**
Spielerversammlung (genauer Ort unbekannt), "Nähe"
-  **Hotel Fuchs**
Mitgliederversammlungen, Generalversammlung.
-  **Nachmanns Restaurant**
Weihnachtsfeier (1920)
-  **Rudolfshheimer Sportplatz**
Erste Spielstätte des SC Rapid. Etwa an dieser
-  **Pfarrwiese Sportplatz Rapid**
Zuerst einfach "Sportplatz Rapid" genannt, mutierte
-  **Areal des Rudolfshheimer Sportplatz**
Erste Spielstätte von Rapid.

Es gibt eine große Zahl vorgefertigter Karten. Eine der wichtigsten heißt "Interessante Orte" und wird im Menüpunkt "Empfohlener Content" angezeigt. Aktiviert man die "Interessanten Orte", kann man fünf Kategorien aus einer großen Zahl verfügbarer Ortsmarken auswählen. Im fol-



genden Beispiel werden Cafés, Bars und Restaurants angezeigt.

Über den Link "Content hinzufügen" kann man von anderen Benutzern programmierte Kartenanwendungen in das eigene Menü einfügen. Spektakulär ist zum Beispiel die Darstellung der Stadien der EURO 2008. In der ersten Ansicht sieht man die Lage der Stadien in einer Totale.



Beim Klick auf das Wörtherseestadion kann man das Gebäude in einer 3D-Ansicht von allen Seiten betrachten. Hier eine Ansicht von Osten mit dem Wörthersee als Hintergrund.



Karte in Google Earth

Auf dem ersten Bild dieser Serie sieht man oberhalb der Karte den Link "In Google Earth anzeigen". Wenn man diesen Link anklickt, passiert folgendes: im lokalen Downloadordner wird die Datei "Rapid-Treffpunkte in den 1920er Jahren.kml" angelegt.

Bei einem Klick auf die KML-Datei startet Google Earth (wenn es installiert ist) und zeigt die Ortsmarken, die vorher in Google Maps angezeigt wurden, jetzt in Google Earth. Ein wichtiger Unterschied zu Google Maps ist der, dass die Darstellung immer die Satellitenansicht ist.

Dafür ist es aber in Google-Earth möglich, bestehendes Kartenmaterial als Overlay zu hinterlegen, wie das auch in dem Ausschnitt gezeigt wird.



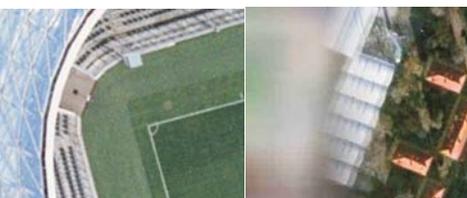
Google Earth kann man hier downloaden:

<http://earth.google.com/intl/de/>

Zusammenfassung

Die Anwendung Google Maps in Zusammenarbeit mit Google Earth ist eines der bedeutendsten Karten-Werkzeuge für Privatanwender geworden. Die Möglichkeit, an einem globalen Projekt mitarbeiten zu können, auch wenn es nur eine winzige Rolle ist, ist faszinierend.

Leider wird so manche Wüste in Afrika viel besser dargestellt als das Gebiet von Österreich. Auch im Vergleich mit den Nachbarländern ist die Abbildung von Österreich zurzeit sehr schlecht. Vergleichen wir einmal das Stadion in München mit dem Hanappi-Stadion in Wien:



Allianz-Arena München Hanappi-Stadion Wien

Während man in München sogar die weißen Spielfeldbegrenzungen erkennen kann, ist gerade das für Rapid-Fans so wichtige Heimatstadion gerade an der Grenze zwischen dem etwas höher aufgelösten Stadtbereich zum Bereich von Restösterreich und daher sieht man nur die Osttribüne und diese nur mit einer vergleichsweise geringen Qualität. Rapid-Fans warten daher schon seit einigen Jahren sehnsüchtig und vergeblich auf einen neuerlichen Überflug – wenigstens von Hütteldorf.

Aber abgesehen von solchen regionalen Problemen ist Google-Maps einfach ein Hit.

Ausblick

Der Autor verbringt mittlerweile ähnlich viel Zeit mit Internet-Anwendungen, zum Beispiel mit jenen von Google, wie mit Desktop-Anwendungen. Und dabei ist Google Maps nur eine. Es gibt darüber hinaus viel zu entdecken.

Wer sich weiter in die Geheimnisse von Google Maps wagt, kann mit wenigen Programmierkenntnissen auch eigene Anwendungen zusammenstellen; und es gibt Hunderte davon im Internet, wenn auch die meisten in den USA; und es sollte ein Ansporn sein auch etwas auf Österreich Bezogenes beizutragen.

Hier als Beispiel eine Darstellung aller Auslands-spielorte von Rapid zwischen 1911 und heute (<http://rapid.iam.at/?id=geo&id1=nota>):



Das linke Bild zeigt die einzelnen Spielorte. Klickt man auf einen Spielort, bekommt man in der Sprechblase Details zu diesem Ort, klickt man auf den Namen des Stadions, sieht man im rechten Teil das Stadion in Großaufnahme (im Bild Old Trafford, Manchester). Klickt man auf "Spiele", sieht man eine Liste aller Spiele, die Rapid in diesem Stadion absolviert hat. Mehr darüber in einer der kommenden Ausgaben.

http://maps.google.com/

CLUBDIGITALHOME.AT